

Das Recht der Anpassung von Musik mit oder ohne Text an Musikinstrumente ist eingehend durch das System der Zwangslizenz, auf das hier nicht eingegangen wird, geregelt.

Die heikle Frage des »Rechts an der Melodie« ist so entschieden, wie es für das Bearbeitungsrecht im allgemeinen angenommen werden muß. Die Benutzung nicht nur von Motiven oder Themen, sondern sogar von Melodien ist gestattet, sofern dadurch ein neues selbständiges Werk geschaffen wird; sie ist es also nicht für Potpourris, wohl aber für selbständige Variationen oder »Phantasien«.
(Schluß folgt.)

Weil, Ernst: **Die Wiegendrucke Münchens.** Ein bibliographisches Verzeichnis mit 9 Typentafeln. München 1923. Verlag der Münchner Drucke. 8°. 36 S. u. IX Tafeln. Ladenpreis Gz. 6.

Die Inkunabelzeit wird immer reicher an Arbeiten. Die vorliegende kleine Schrift ist den Münchner Wiegendruckern gewidmet. 375 gezählte Exemplare sind davon bei Dr. C. Wolf & Sohn in München gedruckt worden, 75 Exemplare wurden der Gesellschaft der Münchner Bücherfreunde zur Gründung gewidmet. Die Ausstattung gibt zu Beanstandungen kaum Anlaß; die Zusammenstellung der Wiegendrucke ist, soviel ich sehe, vollständig; der Zweck der Schrift ist erreicht, aber mancher von uns Bücherfreunden wird bei der geringen Auflage fragen, warum so exklusiv? Die Zahl der Bücherfreunde, die wirkliche Interessenten sind, ist heute größer als 375! Wir hätten die Arbeit lieber als Hilfsmittel für unsere Buchdrucker-geschichte gesehen, denn als Bibliophilen-Druck. Die wahre Bibliophilie in Ehren! Sie kann aber nur gedeihen, wenn wirklich brauchbare Hilfsmittel zu erschwinglichem Preis in genügender Auflage vorhanden sind. Ernst Weil ist den Bücherfreunden kein Unbekannter mehr. Die vorliegende Arbeit wird sicherlich mit Dank begrüßt werden und hoffentlich mit einigen geringen wünschenswerten Änderungen (Boullémes Name ist wieder einmal falsch gedruckt; »in Deutscher Buch- und Steindruckerei«, »in Archiv für Buchgewerbe« usw. sind ohne Gänsefüßchen kaum erträglich usw.) bald neu erscheinen für die, die von der ersten Auflage kein Exemplar erhalten konnten.
Albert Schramm.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **B** = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-V. — **☎** = Fernsprecher. — **TL**: = Telegrammadresse. — **☹** = Bankkonto. — **☺** = Postsparkonto. — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B** = Börsenblatt. — **H** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

22.—27. Oktober 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 250.

† **Allgemeine Verlagsanstalt München A.-G.**, München, Leopoldstr. 3. Vereinigung der Firmen: D. C. Necht Verlag; Orchis-Verlag; Verlag der Wissenschaften; Wieland Verlag; Gesellschaft für zeichnende Künste; Theater Verlag. (☎ 30 646, 31 646. — TL: Orchis Verlag. — ☹ Feuchtwanger, München; Abler, Besputat & Co., Leipzig. — ☺ 20 650.) Vorstand: **Woldemar Klein**, Dr. **Erich Roether**, Dr. **Joachim Friedenthal**, München; **Heinz Wendriner**, Berlin. Berliner Vertretung: Berlin **SB 11**, Königgräberstr. 99. (☎ Zentrum 1791 u. Kurfürst 6100.) Gesamtauslieferung: Vereinigte Verlagsanstalten, Leipzig. [Dir.]

Bosworth & Co., Ltd., London. Der Senior-Chef **Arthur Edwin Bosworth** ist 18./X. verstorben. [B. 248.]

Brockhaus, F. A., Leipzig. Dem **Karl Jäger** wurde Ges.-Profura erteilt. [B. 247.]

† **Deutscher Kultur- u. Heimatverlag**, **Friedrich Dietert**, Ballenstedt. Kultur-Großsortiment. Gegr. 15./VIII. 1923. (TL: Dietert Ballenstedt. — ☹ Berlin 103 335.) Neuigkeits- und Antiquariatskataloge in 5facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Niedersachsen, deutsche Heimatliteratur, Reifewerke und billige Werke sind direkt erwünscht. Empfeh-

len uns zur Übernahme von Alleinvertretungen für Harz und Niedersachsen. Liefern direkt mit 1/4 Portoberechnung. Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur gegen vorherige Einsendung des Betrags. Verlag der Fachzeitschrift: **Deutsche Kultur (Bücherbote)**. w. [Dir.]

Deutschland Verlagsgesellschaft m. b. H., München, ging an eine Aktiengesellschaft über, die **Deutschland-Verlag A. G.** firmiert. Der bish. Geschäftsf. wurde zum Direktor bestellt. [Dir.] **Evangelische Vereinsbuchhandlg.**, Danzig. Adresse jetzt: Langgarten 107. [Dir.]

Graeber, R., Versandbuchhandlung, Berlin, 1./X. 1923 erloschen. [Dir.]

† **Heimat-Verlag für Schule und Haus G. m. b. H.**, Halle (Saale), Mittelstr. 11/13. Gegr. Juli 1923. (☎ Nebenanschluß 6289. — ☹ Darmstädter und Nationalbank, Fil. Halle. — ☹ Leipzig 37 427.) Geschäftsf.: **Paul F. Berner**. Leipziger Komm.: **Brauns**. [Dir.]

† **Heinreich, Max**, Graz (Steiermark), Annenstr. 17. Buch-, Kunst- u. Musikalienh. u. Antiq. Gegr. 1./IX. 1923. (☹ Wiener Lombard-Eskomptebank, Graz. — ☹ Wien 197 071.) Leipziger Komm.: w. **Boldmar**. [Dir.]

Hoffmann, Robert, Leipzig. Dem **Richard Julius Knauth** u. **Hermann Müller** wurde Profura erteilt. [H. 2./X. 1923.]

Haußmann, J., Buchhandlung, Frankfurt (Main). Dem **Caspar Falkenberg** u. **Nathan Bamberger** wurde Einzelprofura erteilt. [B. 248.]

Haußmann & Co., Frankfurt (Main). Dem **Caspar Falkenberg** u. **Nathan Bamberger** wurde Einzelprofura erteilt. [B. 248.]

Hoehler & Boldmar A.-G. & Co., Leipzig. Dem **Hermann Müller** wurde Profura erteilt. [H. 2./X. 1923.]

† **König, A.**, Buchhandlung u. Antiquariat, Wien VIII, Josefstädterstr. 62. Gegr. 3./V. 1920. Leipziger Komm.: w. **Kittler**. [Dir.]

Kunst- und Bücherstube Erich Diedmann, Ohligs, verlegte seinen Sitz nach Hilden, Walderstr. 62. [B. 252.]

Lehrberger, M. & Co., Frankfurt (Main). Dem **Caspar Falkenberg** u. **Nathan Bamberger** wurde Einzelprofura erteilt. [B. 248.]

Leicht, Hermann, Verlag, München, ging an eine Aktiengesellschaft über, die **Hermann Leicht Verlag Aktiengesellschaft** firmiert. Zum Vorstand wurde **Dr. Carl Hagenbeck** bestellt. [H. 2./X. 1923.]

Lichtbringer-Verlag Johann Amon, München. Der **Christine Amon** wurde Profura erteilt. [H. 2./X. 1923.]

Morgenbesser, J., (vorm. J. D. Noltenius), Bremen. Der **Inh. J. Morgenbesser** ist 31./V. verstorben. Die Firma ist erloschen. [Dir.]

Möschke, Walter, Leipzig. Der **Inh. Walter Möschke** ist 18./X. verstorben. [B. 250.]

† **Orchis-Verlag A.-G.**, München, veränderte sich in **Allgemeine Verlagsanstalt München A.-G.** [Dir.]

Philipp'sche Buchhandlung Eugen Philipp, Mülbis (Bz. Leipzig), erloschen. [H. 2./X. 1923.]

Recht Verlag, D. C. G. m. b. H., München, ging an eine Aktiengesellschaft über, die **Allgemeine Verlagsanstalt München A.-G.** firmiert. [Dir.]

Schrodt, Johannes, Frankfurt (Main). Dem **Friedrich Schrodt** wurde Profura erteilt. [H. 3./X. 1923.]

† **Verlag Deutsche Scholle**, Leipzig, Gischstädterstr. 17. Gegr. 1923. (☎ 72 881. — ☹ 53 981.) Inh.: **Gustav Priß**. [Dir.]

Wieland Verlag G. m. b. H., München, ging an eine Aktiengesellschaft über, die **Allgemeine Verlagsanstalt München A.-G.** firmiert. [Dir.]

Den Verkehr über Berlin hat aufgegeben:

Schweizer Sortiment, J., München. [B. 248.]

Den Verkehr über Leipzig haben aufgegeben:

Ashelm, Ferd., Kom.-Ges., Berlin. [Dir.]

Asmus, Johannes, Verlag, Hamburg. [B. 249.]

Asmus & Veder, Hamburg. [B. 249.]

Bader, Wilhelm, Sortbuchh., Rottenburg. [Dir.]

Badisches Musikhaus Friedrich Zier, Baden-Baden. [Dir.]

Bennewitz, Oskar, Mäckerleben. [B. 252.]

Besuch & Orgler, Beuthen (Oberschl.). [B. 248.]